

Das Christentum befand sich im 19. Jahrhundert im Umbruch. In einer zunehmend globaler werdenden Umwelt taten sich neue Handlungsspielräume auf, aber auch neue Herausforderungen, besonders durch die aufkommende Erkenntnis, dass es andere Religionen der Welt – und nicht nur zu missionierende Heiden – gab. Dennoch dominiert in der Katholizismus- und Protestantismusforschung bis heute der methodologische Nationalismus. Dieser Band fragt erstmals weiträumig, ob transnationale und globalgeschichtliche Perspektiven neue Erklärungen für den fundamentalen Wandel des Christentums seit dem 19. Jahrhundert bieten können. Umgekehrt diskutiert er auch die Geschichte der Globalisierung selber: Hat sich das Christentum globalisiert, gar uniformiert? Wie haben Christen die damaligen grenzüberschreitenden Veränderungen wahrgenommen, wie sind sie mit ihnen umgegangen?

ISBN 978-3-593-50858-0



9 783593 508580

€ 39,95 [D]

www.campus.de

campus

Blaschke, Ramón Solans

WELTRELIGION IM UMBRUCH



Olaf Blaschke, Francisco Javier Ramón Solans (Hg.)

WELTRELIGION IM UMBRUCH

*Transnationale Perspektiven auf das
Christentum in der Globalisierung*



Centrum für
Religion und Moderne
Center for Religion and Modernity

campus